

Jurierung

Autor(en): **[s.b.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-730813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jurierung

Für die Auszeichnung Gute Bauten Graubünden 2017 wurden insgesamt 117 Projekte eingereicht. Die Bewerbung erfolgte online zwischen dem 1. Mai und 12. Juni 2017. Das Preisgericht sichtete am 23. Juni 2017 in Chur alle Eingaben und besprach jede einzelne im Gremium. Nach eingehender Diskussion wählte es 21 Objekte für eine nähere Prüfung aus, wovon es noch am Abend des 23. Juni drei vor Ort genauer anschaute. Anlässlich einer zweitägigen Busfahrt am 29./30. August 2017 wurden die restlichen 18 Projekte der engeren Wahl besichtigt. Schliesslich einigte sich die Jury auf sechs Auszeichnungen und acht Anerkennungen.

Chur, 30. August 2017

Jury

Andrea Pedrazzini

Dipl. Ing. ETH/SIA/OTIA, Jurypräsident



Thomas Hasler

Dr. Arch. ETH/SIA/BSA



Hansjörg Hassler

Landwirt und alt Nationalrat



Rahel Marti

Dipl. Arch. ETH



Barbara Strub

Dipl. Arch. ETH/SIA/BSA



Projektleitung

Ludmila Seifert

Lic. phil. Kunsthistorikerin

